Jahres-Bericht

der

SECTION „VILLACH“

des

Deutschen und Oesterreichischen

Alpenvereines

für das Jahr 1885.

Villach.

Druck von J. Muhr. — Im Selbstverlag des Vereines.

Jahres-Bericht

der

SECTION „VILLACH“

des

Deutschen und Oesterreichischen

Alpenvereines

für das Jahr 1885.

Villach.

Druck von J. Muhr. — Im Selbstverlag des Vereines.

Wir erfüllen eine angenehme Pflicht, indem wir Ihnen hiermit den Bericht über die Thätigkeit der Section im verflossenen Jahre 1885 erstatten.

Wir können auch auf das abgelaufene Vereinsjahr mit Befriedigung zurückblicken, denn die Bedeutung und das Ansehen sowohl des Gesammtvereins, wie der Section hat auch in diesem Zeitabschnitte stetig zugenommen, an vielen Orten konnten wir eine segensreiche Thätigkeit entfalten und von Tag zu Tag verstärken sich unsere Reihen durch neue Mitglieder.

Die Anzahl derselben hat sich wieder gegen das Vorjahr ziemlich bedeutend erhöht, indem wir von 207 auf 287 Mitglieder gestiegen sind, deren Anzahl sich im nächsten Vereinsjahre wohl auf 300 erhöhen dürfte. Schon nach dem gegenwärtigen Stande zählt die Section zu den grösseren unseres Vereins. Nicht den geringsten Antheil an dem raschen Wachsthum der Section hatte die Umwandlung der früher hefteweise herausgegebenen Mittheilungen in eine alle 14 Tage erscheinende Zeitung, die wegen ihres reichen und gediegenen Inhaltes dem Vereine viele neue Freunde zuführte.

Die laufenden Geschäfte wurden in 12 Ausschusssitzungen erledigt. Ein neuer Gauverband bildete sich im Untern Gailthale, mit dem Sitze in Nötsch. Als Gauvorstand fungirte Herr Sebastian Isepp in Nötsch. Die Section gliedert sich demnach derzeit in folgende Gaue: Villach, Tarvis, Oberdrauthal, Bleiberg, Untergailthal, der Reihenfolge des Entstehens nach geordnet.

Wenn wir nun auf die Ereignisse übergehen, welche im abgelaufenen Jahre für die Section von Bedeutung waren, so müssen wir in erster Linie der Festtage gelegentlich der Generalversammlung des Gesammtvereins gedenken, welche im verflossenen August in unsern Mauern tagte. Wenn das schöne Fest gelang, so haben wir dies nur dem einträchtigen Zusammenwirken aller betheiligten Factoren, insbesondere der rastlosen Thätigkeit des Festausschusses zu verdanken.

Wir erfüllen nur unsere Pflicht, wenn wir jener Mitglieder des Festausschusses, die sich um das Gelingen des Festes besonders verdient gemacht, hier gedenken und Ihnen unsern herzlichen Dank aussprechen. Vor allen sei hier dem verdienstvollen Obmanne des Festausschusses, Herrn K. Ghon gedankt, ferners den Obmännern der Subcomitées, den Herren Dr. Serstka, Director Pliwa, Mathias Fürst und Anton Moritsch jun., dann den Herren Fr. Klauss

und J. Stengl, welche sich der grossen Mühe des Bureaudienstes unterzogen. Am Gelingen des Glanzpunktes des Festes, dem Ausfluge nach Landskron hatten die Damen Villachs den grössten Antheil und nur durch ihre Mitwirkung, durch ihre Liebenswürdigkeit und Opferfreudigkeit war es möglich, das Fest so fröhlich zu gestalten, wie es noch in unser Aller Erinnerung lebt; der einzige Misston, der es störte, konnte nur durch ihr liebenswürdiges Eingreifen so schnell und spurlos überwunden werden. Wir sprechen daher den Damen Villachs unsern innigsten Dank aus und wünschen nur, das Ihnen die Festtage stets in angenehmer Erinnerung bleiben mögen, als kleiner Lohn für Ihre so grosse Mühe.

Uns Allen, die wir in irgend einer Weise etwas zu dem Feste beigetragen, möge das Bewusstsein belohnen, dass unsere Gäste befriedigt von uns schieden, dass unsere Stadt und unsere Heimat wieder einmal, trotz der beschränkten, unzulänglichen Mittel, den Ruf ihrer Gastfreundschaft zu bewahren gewusst haben.

Ebenso gelungen wie das Fest waren die Ausflüge und müssen wir hier die grossen Verdienste der Führer der verschiedenen Partien hervorheben, als welche die Herren Anton Moritsch jun., Baron Leo May und J. Assam fungirten. Ferners müssen wir die freundschaftliche Mitwirkung der Section Klagenfurt, gelegentlich des Besuches der Landesausstellung durch einen Theil der Generalversammlungs-Gäste dankbarst anerkennen.

Ueber Einladung der Section Klagenfurt beschlossen wir, uns an der kärntnerischen Landesausstellung zu betheiligen u. zw. in der Gruppe „Touristik". Obschon wir durch unsere Betheiligung nur ein kleines Bild unserer Bauthätigkeit geben wollten und fast jedes Beiwerk vermieden, was grössere Kosten verursacht hätte, so war der für die Ausstellung verwendete Betrag doch nicht ganz unbedeutend, trotz aller Sparsamkeit. Das Preisgericht zeichnete die Section in Anbetracht ihrer vielseitigen Thätigkeit durch Verleihung des grossen silbernen Staatspreises aus.

Die Thätigkeit der Section auf dem Gebiete der Alpinen Bauten war auch in diesem Jahre eine lebhafte.

Die Feldnerhütte am Glanzsee wurde fertiggestellt und eingerichtet. Sie besteht aus einem ebenerdigen gemauerten Raum, der vorerst als Stall für Saumthiere und als Brennmaterialien-Depot dient, sich bei Bedarf jedoch auch zum Wohnraum herrichten lässt. Der hölzerne Aufbau enthält die geräumige Stube mit besonderem Damenschlafraum und in Summe 7 Betten, die zum Aufklappen eingerichtet sind. Am Dachboden befindet sich der Schlafraum für die Führer. Dem Erbauer des Hauses, Herrn Jak. Fleissner muss die Section zum grossen Danke verpflichtet sein, dass er den Bau so solid und nett ausgeführt hat, obschon bei dem ausserordentlich niedrig gestellten Preise von Gewinn für ihn keine Rede sein konnte, sondern er mindestens seine persönliche Mühe und Arbeit umsonst, nur dem Werke zu liebe aufgewendet hat. Eröffnet wurde die Hütte gelegentlich der General-Versammlung durch den II. Präsidenten unseres Vereins, Herrn

H. Stöckl. Die zahlreiche Theilnahme von Vereinsgenossen, die gütige Mitwirkung des Männergesang-Vereins von Greifenburg, die Anwesenheit zahlreicher Thalbewohner, nicht zu vergessen einer Musikkapelle, gestalteten diese Hütteneröffnung zu einem wahren Volksfeste, in einer Höhe von über 2200 Meter wirklich ein seltenes Ereigniss. Es darf nicht verschwiegen bleiben, dass ein Hauptantheil an dem Gelingen dieses Festes den dabei anwesenden Damen, insbesonders der liebenswürdigen Gemalin unseres Gauvorstandes, Frau A. Assam, zukommt, welche Dame das Wunder der Speisung der Zehntausend, wenn auch nicht im buchstäblichen Sinne dieser Zahl, neu zu Stande brachte.

Das Schmerzenskind der Section, das Project der Mittagskogelhütte wurde heuer endlich seiner Verwirklichung zugeführt, nachdem es endlich gelungen war, nach Ueberwindung grosser Schwierigkeiten einen Pachtvertrag mit den Grundherren abzuschliessen. Der Bau wurde im Juli in Angriff genommen und binnen wenigen Wochen vollendet. Die Hütte liegt in einer Seehöhe von circa 1700 Meter auf einem Felsvorsprung der Jepitza, zunächst der grünen Matten der gleichnamigen Alme. Man übersieht von ihr aus schon ein schönes Stück unserer Heimat mit dem Faaker- und Wörthersee, im Nordwesten blinken die Hohen Tauern und in grosser Nähe steht südlich die Triglavgruppe. Wer die Mühe der Besteigung des Kofels scheut, wird also auch schon vom Besuch der Hütte hochbefriedigt sein. Diese selbst stellt einen stattlichen und ausserordentlich freundlichen Holzbau dar. Der Unterbau ist gemauert. Sie enthält sechs Betten und einen Schlafraum für die Führer am Dachboden. Der Baumeister, Herr Chr. Matitsch verdient für die wirklich sorgfältige und nette Bauausführung und die grosse Schnelligkeit der Arbeit unsern besondern Dank. Der neue Schutzbau wurde zu Ehren der liebenswürdigen Gattin unseres Zahlmeisters „Berthahütte" getauft. Die Eröffnung konnte, des ungünstigen Herbstwetters wegen, nicht mehr vorgenommen werden und musste für nächsten Sommer aufgespart bleiben.

Bei den Wegbauten muss an erster Stelle die Anlage des Steiges auf den Hohen Manhart erwähnt werden. Derselbe wurde unter der bewährten Leitung unseres verdienstvollen Mitgliedes, Herrn Baron Leo May, ausgeführt und erleichtert den Anstieg auf diese stolze Felszinne ganz ausserordentlich.

Unser neuer Gau „Untergailthal" legte mit eigenen Mitteln von Nötsch auf die Villacheralpe einen Steig an und markirte denselben. Dieser Weg, welcher durch die interessante Felslandschaft der Südseite des Berges führt, ist sehr empfehlenswerth, besonders zum Abstieg für jene Touristen, die nach Tarvis und weiterhin gelangen wollen, da von Nötsch aus die Station Thörl bald erreichbar ist.

Der Steig durch den Lahner wurde durch unsern Gau Bleiberg auch heuer wieder ausgebessert. Am Fahrwege wurden die nöthigen Reparaturen vorgenommen. Neuherstellungen an den Villacherhäusern waren heuer nicht nothwendig, bewirthschaftet wurden dieselben wieder durch Herrn Gruber zur Zufriedenheit aller Betheiligten.

Das Manharthaus und die Wischberghütte erforderten nur kleinere Ausbesserungen und Inventars-Nachschaffungen. Das Proviantdepot im Manharthaus fand gemäss dem stärkern Besuch auch grösseren Zuspruch und ergab wenigstens kein Deficit, obschon auch diesmal sich ungebetene Gäste einfanden.

Der Graf Karls-Steig in der Schlitzaschlucht, dessen Erhaltung dem Gau Tarvis obliegt, wurde durch das September-Hochwasser arg mitgenommen und wird dessen Wiederherstellung namhafte Opfer fordern.

Die Neuherstellung der Dach-Beschindelung an der Villacherhütte erfolgt im nächsten Sommer, nachdem heuer das Holz vorgerichtet worden ist.

Unsere Alpenhäuser und Schutzhütten wurden im verflossenen Sommer von Touristen besucht:

Villacher Alpenhäuser	985	gegen	856	im Vorjahre,
Manharthaus	92	„	61	„ „
Wischberghütte	13	„	16	„ „
Villacherhütte	6	„	6	„ „
Feldnerhütte	56	nebstbei ca. 100 Einheimische bei der Eröffnung.		
Berthahütte seit 8. September	16			
	1168 Touristen.			

Zur leichtern Ueberschreitung der grossen Bergkluft am Canin wurde eine 5 Meter lange Leiter angefertigt und gelegentlich einer Tour auf genannten Berg von den Raiblerführern und 4 Sections-Mitgliedern hinaufgeschafft. Man überzeugte sich hiebei, dass der Bau der Schutzhütte am Bela Petsch seitens der Société Alpina Friulana schon in Angriff genommen war.

Theils durch Ankauf, theils durch Schenkung gelangte die Section im verflossenen Jahre wieder in den Besitz einer Anzahl von Interimsscheinen der Villacher Alpenhäuser-Genossenschaft. Den grossherzigen Spendern, den Herren A. L. Moritsch, J. A. Pichler, L. Mitteregger sei an dieser Stelle unser tiefgefühlter Dank ausgedrückt.

Auch dem Führerwesen schenkten wir fortwährend unsere Aufmerksamkeit. Einige neue Führer wurden über unsere Empfehlung von den k. k. Behörden autorisirt.

Die ungenügende Ausrüstung einzelner Führer wurde durch Schenkung von Gletscherseilen und Eispickeln, die zum grossen Theil der Centralausschuss spendete, vervollständigt. Es wurden mit Seil und Pickel betheilt: Rud. Baumgartner und Pinter in Raibl; J. Kandutsch in Wolfsbach; J. Gfrerer in Mallnitz; A. Riebler in Mauthen. Mit Pickel: J. Klampferer in Malta.

Der Führertarif für Raibl und das Canalthal wurde durch Herrn Baron Leo May gründlich umgearbeitet und mit einem ausführlichen Tourenverzeichniss versehen. Nach erfolgter Genehmigung durch die k. k. Bezirkshauptmannschaft Villach erschien derselbe in Druck.

Die Aufforstungsarbeiten auf der Villacheralpe wurden, nachdem die Subvention der Centrale heuer flüssig geworden, begonnen, konnten jedoch wegen Mangel an genügend alten Setzlingen nur im beschränkten Masse ausgeführt werden. Bald wird jedoch diesem Uebelstande abgeholfen sein, da in den nächsten zwei Jahren genügend Pflanzen zur Verfügung stehen werden.

Die Aufforstung geschah an 3 Stellen u. zw. am nördl. Theil des Zwölfernocks, welcher mit Draht eingezäumt ist, zwischen den Lawinen-Versicherungsbauten in der steilen Abdachung des Alpenlahners und im Hohentrattenlahner, an jenen Stellen, wo die Legföhren terassenförmig durchgehackt sind. Es wurden 4500 Zirbenpflanzen gepflanzt, welche das Bleiberger Bergrevier unentgeltlich beistellte. Die Kosten betrugen 41 fl. 90 kr. Hoffen wir, dass diese kleinen Anlagen gedeihen, der weitaus grösste Theil der Arbeit bleibt uns jedoch noch zu thun übrig. Die Aufforstung leitete Herr Robert Zdarek in dankenswerther Weise.

Noch waren die Wunden, welche unserm Lande durch die Hochwässer des Jahres 1882 geschlagen wurden, kaum vernarbt, die Verbauung der Wildbäche und die Regulirung der Flüsse kaum in Angriff genommen, als auch neuerlich grosse Wassernoth über uns hereinbrach, hervorgerufen durch die ungeheuren Niederschläge des September und October 1885. Unser wakerer Centralausschuss säumte keinen Augenblick und leitete eine Hilfsaction ein, die so wie im Jahre 1882 ein glänzendes Resultat ergab. Von allen Seiten flossen reichliche Geldmittel und bald nach dem Eintritt des Unglücks waren die Vertreter der Section im Stande, hinauszueilen in die bedrängten Gaue und das erste Elend durch Vertheilung von oft recht ansehnlichen Beträgen zu mildern. Neuerlich haben die Mitglieder des grossen Alpenvereins bewiesen, dass sie nicht nur Sinn für die Pracht der Alpenwelt haben, sondern auch das mitfühlende Herz für das Volk der Berge und die offene Hand, die giebt so rasch und so viel sie kann.

Möge unser Volk nie vergessen, welchen Zoll der Dankbarkeit es den Brüdern im deutschen Reiche und in den deutsch-österreichischen Landen ausserhalb des Alpengebietes schuldet. An uns ist es, dem so überaus thatkräftigen Centralausschusse und allen Sectionsleitungen wie auch allen Mitgliedern unsern innigsten Dank auszusprechen.

Die ganze Hilfsaction ist heute noch nicht abgeschlossen, es wird also hier nur eine Uebersicht über die Eingänge und die bisher vertheilten Gelder gegeben werden, der ausführliche Rechenschaftsbericht folgt dann nach Abschluss der ganzen Action.

Eingänge bis 31. December 1885.

Reservefond der Section Villach	fl.	1027.21
Zinsen davon	„	75.47
Vom Central-Ausschuss	„	3500.—
Freiherr Mayer von Mellnhofen, Leoben	„	100.—
Fürtrag . .	fl.	4702.68

Uebertrag	fl.	4702.68
Franz Assam in Gablonz	„	20.—
Dr. Wittermann, St. Leonhard in Windischbüchel	„	5.—
Section Bonn, D. u. Oe. A. V.	„	61.75
Sammlung der Section Villach	„	175.50
Fr. Bisi, Feistritz f. Kreuzen	„	30.—
Firma Blaschka & Co., Wien	„	100.—
Sammlung des Herrn J. Rieger in Mies	„	25.—
Professor Dr. Wopfner, Iglau	„	2.—
J. Lach, Magdeburg	„	—.60
Section Austria, 1 Packet Wäsche		
Zusammen	fl.	5122.53

Bis 31. December vertheilt:

Im Canalthal	Gemeinde	Leopoldskirchen	fl. 80.—	
	„	Malborghet	„ 100.—	
	„	Uggowitz	„ 310.—	
	„	Saifnitz	„ 132.—	
	„	Tarvis	„ 60.—	
	„	Weissenfels	„ 100.—	
Im Ob. Gailthal	„	Mauthen	„ 20.—	
	„	Dellach	„ 150.—	
	„	Reisach	„ 150.—	
	„	Kirchbach	„ 150.—	
	„	Weidegg	„ 185.—	
	„	Rattendorf	„ 410.—	1 Packet Wäsche
	„	Tröpolach	„ 250.—	
	„	Mitschig	„ 200.—	
Im Unt. Gailthal	„	Egg	„ 100.—	
	„	Vorderberg	„ 150.—	
	Gau Unt. Gailthal Emmersd.-	Hohenthurn	„ 300.—	
Gitschthal	Gemeinde	Weisbriach	„ 93.—	
	„	St. Lorenzen	„ 50.—	
Möllthal	„	Winklern	„ 50.—	
Ob. Drauthal	„	Lind	„ 80.—	
Unt. Drauthal	„	Baldramsdorf	„ 25.—	
Lurnfeld	„	Amlach (Spittal)	„ 30.—	
Stockenboier u.	„	Stockenboi	„ 530.—	
Kreutzenthal	„	Paternion (Kreuzen)	„ 110.—	
Bleiberg	„	Bleiberg	„ 100.—	
Zusammen			fl. 3905.—	u. 1 Packet Wäsche

Den Verkauf der Abonnementskarten der k. k. Staatsbahnen besorgte auch heuer gütigst Herr Dr. E. Kumpf. Es wurde ein Umsatz von 1300 fl. erzielt.

Das Alpenvereins-Kränzchen im letzten Fasching war wie gewöhnlich recht gut besucht und hat sich diese Unterhaltung so eingelebt, dass auch in Zukunft davon nicht wird abgegangen werden können.

Ein Touren-Verzeichniss konnte heuer nicht zusammengestellt werden, da in Folge der General-Versammlung unsern Mitgliedern keine Zeit zu grösseren Touren übrig blieb.

So legen wir denn unser Mandat in Ihre Hände zurück; konnten wir auch nicht Alles leisten, was wir gewollt haben, so gelang es uns doch, die Section im verflossenen Jahre in aufsteigender Linie zu halten und neuen Grund zu legen zu weiterem Blühen und Gedeihen derselben.

Der Sections-Ausschuss.

Leitender Ausschuss für das Jahr 1886.

H. Findenegg,
Vorstand.

Ant. Moritsch jun.,
Vorstand-Stellvertreter und Zahlmeister.

Ludw. Walter jun.,
Schriftführer.

Fr. Klauss,
J. Assam,

Dr. Norb. Gassner,
Baron Cl. May de Madiis,
Beisitzer.

C. Schnablegger,
E. Haas,
Ersatzmänner.

Die P. T. Mitglieder werden hiermit höflichst eingeladen, den Vereinsbeitrag per fl. 5.25 an den Zahlmeister Herrn A. Moritsch jun. einsenden zu wollen. Im Falle der Nichteinsendung des Betrages wird derselbe durch den Vereinsdiener einkassiert, resp. mittelst Postnachnahme erhoben werden.

Vor Jahresschluss wollen jene Mitglieder, die im Laufe des Sommers Touren ausgeführt haben, uns dieselben schriftlich mittheilen.

Nachrichten über wichtigere alpine Ereignisse, merkwürdige Naturerscheinungen, Funde, die für die Alterthumskunde, Geschichte oder Naturwissenschaft Werth haben, überhaupt Notizen über alles für weitere Kreise Interessante wollen der Sectionsleitung brieflich, zum Zwecke der Veröffentlichung in den Mittheilungen gütigst bekanntgegeben werden.

Allfällige Wohnungsveränderungen bittet man der Sectionsleitung mittelst Correspondenzkarte anzeigen zu wollen.

Cassa-Ausweis

der Section „Villach" des D. und Oe. Alpenvereines für das Jahr 1885.

Ausgaben:	fl.	kr.
Diverse Porto, Telegramme und Drucksorten . . .	75	44
Zahlung an Gau Oberdrauthal für die Feldnerhütte am Glanzsee	270	30
An den Central-Ausschuss für Porto der Mittheilungen pro 1884, Vereinszeichen, Legitimations-Karten, Hüttenschlösser etc.	53	95
Für 10 Beiträge pro 1884 an den Central-Ausschuss Mark 60 à 60 kr. sammt Porto	36	24
Einrichtung für die Feldnerhütte	74	49
Ankauf von fl. 300.— Antheilscheine der Unterkunftshäuser auf der Villacheralpe .	30	—
dto. fl. 100.—	10	—
dto. fl.2000.—	100	—
Gebühren und Stempel hiezu	6	25
Ital. Generalstabskarte für Venetien und Lombardei	12	—
Subvention zur Erbauung einer Schutzhütte am Monte Canin an die Società Alpina Friulana in Udine L. 50	24	45
Auslagen für die Unterkunftshäuser auf der Villacheralpe sammt Wegherstellung	124	73
Für 4 Seile	12	—
Assekuranz für die Sectionshütten und Unterkunftshäuser auf der Villacheralpe	45	01
Dem Gaue Tarvis, Subvention	50	—
Sectionsbeitrag für Gau Tarvis	5	—
Aconto-Zahlung für Herstellung des Manhartweges und Reparaturen der Manhart- und Wischberghütte	100	—
Ein Eispickel	5	25
Subvention für Weg Heil. Geist nach Mittewald .	15	—
Kosten für Beschickung der Landesausstellung . .	50	70
Berthahütte am Mittagskogel	819	09
Aufforstungen auf der Villacheralpe	41	90
Fürtrag	1961	80

	fl.	kr.
Uebertrag . .	1961	80
Reparaturen bei der Villacherhütte am Hochalpenspitz	20	—
Diverse Buchbinderarbeiten	14	25
Abfuhr an den Central-Ausschuss:		
180 Beiträge à 6 Mark = 1080 M. à 60½ kr.	653	40
55 „ à 6 „ = 330 M. à 61 kr. .	201	30
33 „ à 6 „ = 198 M. à 61½ kr.	121	77
Subvention an das Festcomité für die Generalversammlung	121	60
Porto der Mittheilungen pro 1885	31	12
Jahrbuch des Schweizer Alpenclubs	3	93
Südbahn-Legitimation	3	20
Zusammen . .	3132	37
Saldo für 1886	132	46
	3264	83

Villach, im December 1885.

	fl.	kr.
Einnahmen:		
Saldo vom vorigen Jahre	387	78
Subvention des Central-Ausschusses für Afforstungen	217	40
Einnahme für Vereinszeichen	10	70
Ertrag des Kränzchens	64	16
Erste Rate für die Feldnerhütte am Glanzsee vom Central-Ausschuss	325	—
Central-Ausschuss für Gau Tarvis	50	—
Spende A. Moritsch jun. für Mittagskogel und Heil. Geisterweg	55	50
Behebung des Hüttenfondes aus der Villacher Sparkassa	272	70
271 Mitgliedsbeiträge à fl. 5.25 (hievon 4 pro 1884 und 1 pro 1886)	1422	75
Subvention des Central-Ausschusses für Wegbauten im Raibler Gebiete	240	—
Unterkunfts-Gebühren der Villacher Alpenhäuser .	218	75
Zusammen . .	3264	83

ANT. MORITSCH jun.,
Zahlmeister.

Mitglieder-Verzeichniss.

Herr Achatz J., Kaufmann, Feistritz a. d. Gail.
„ Assam F., Kaufmann, Gablonz.
„ Assam J., Kaufmann, Greifenburg.
„ Atteneder F., Kaufmann.
„ Basadonna Joh., Holzhändler.
„ Bellina K., Commis.
„ Benedikt A., Kaufmann.
„ Berger J., Privat, St. Johann.
„ Bernhardt Carl, Kaufmann, Spittal a. d. Drau.
„ Beuermann H., Director, Spittal a. d. Drau.
„ Bisi Friedr., Holzhändler, Paternion.
„ Blaas Alois, Fabriks-Besitzer, Feldkirchen.
„ Blattnig Johann, Bäcker.
„ Bögel J., Inspector, Tarvis.
„ Brandt K., Fabriks-Besitzer.
„ Brand Max, Bahn-Restaurateur.
„ Brandstätter J.
„ Bruck Hans, Lehrer.
„ Brunoalti, Professor, Turin.
„ Buzzi J., Realitäten-Besitzer, Malborghet.
„ Bya Desirè, Ivanec bei Warasdin.
„ Cainer, Dr., Scip., Professor, Vicenza.
„ Canaval A., Kaufmann.
„ Candolini A., Hausbesitzer.
„ Cantarutti F., Banquier, Udine.
„ Cavallar Jak,, Fabriksbesitzer, Feistritz.
„ Cavallar Jos,, Fabriksbesitzer, Stockenboi.
„ Colleoni, Conte, Bürgermeister, Vicenza.
„ Delmor, Dr., Arzt, Tarvis.
„ Dimter A., k. k. Professor.
„ Dinzl Dr. Ig., Advokat.
„ Dodelle Wilhelm, städt. Thierarzt.
„ Dreschnig, Dr. B., k. k. Bezirksarzt.
Fräul. Ehgarter Marie.
Herr Egger J., Fabriksbesitzer.
„ Egger J., jun., Fabriks-Director.
„ Egger J., Dellach, oberes Drauthal.
„ Eiselsberg, Karl von.
Frau Eitelberger, Maria von, Hofrathswitwe, Wien.
Herr Engstler, Dr. L., Arzt, Greifenburg.
„ Erian Emil, Kaufmann.
„ Erlacher J., Holzhändler, Feldkirchen.
„ Fauner Johann, Kaufmann, Millstatt.
„ Feldner D., Steinfeld.

Frau Feldner Kathi.
Herr Ferigo L., Fleischhauer.
„ Findenegg H., Apotheker.
Frau Fischer Anna, Arnoldstein.
Herr Fischer Alois, Gasthofbesitzer.
„ Fischer Joh., Gasthofbesitzer.
„ Fischer M., Fabriksbesitzer, Unterberg.
„ Fleissner J., Grundbesitzer, Greifenburg.
„ Frank J., Fabriks-Director.
„ Franz Fr., k. k. Professor, Wien, Wieden-Gymnasium.
„ Friedrich, k. k. Bau-Adjunkt.
„ Fürst Carl, Kaufmann.
„ Fürst M., Kaufmann.
„ Gassner, Dr. N., Adv.-Concipient.
„ Gailer, Gastwirth, Latschach.
„ Gelbfuss, Gastwirth, Tarvis.
„ Ghon K., Fabrikbesitzer.
Frau Ghon Maria.
Herr Gold J., k. k. Postofficial.
„ Grebitschitscher Paul, Spittal a. d. Drau.
„ Grebitschitscher Peter, k. k. Ingenieur.
„ Grebmer Franz von, Spittal a. d. Drau.
„ Grebmer J. v., Kaufmann, Spittal a. d. Drau.
„ Gregori G., Holzhändler.
Löbl. Markt-Gemeinde „Geifenburg".
Herr Guggenberger Fr., Postmeister, Luggau.
„ Haas E., Forstverwalter.
„ Häntschl Ig., Buchbinder, München, Louisenstrasse a 43.
„ Hamann Fr., Postmeister, Greifenburg
„ Handler J., Gastwirth.
„ Hannach J., Ingenieur, Graz, Villefortgasse 13.
„ Hechenleiter L., k. k. Grundbuchsführer, Greifenburg.
„ Hladnigg Wilhelm, Feldkirchen.
„ Hocke G., Kaufmann, Udine.
„ Höfferer H., stud. med., Wien.
„ Hössl M., Spittal a. d. Drau.
„ Horn V., Kaufmann, St. Jakob im Rosenthal.
„ Huber J., Gastwirth, Bierbaum.
„ Huber Th., k. k. Steueramts-Controlor, Greifenburg.
„ Isepp Sebast., Gastwirth, Nötsch.
„ Janach Franz, Gastwirth, Feistritz a. d. Gail.
„ Janach Josef, Gastwirth, Thörl.
„ Jannach Sim., Glaser.
Frl. Jannach Ros., St. Kathrein bei Malborghet.
Herr Kalchberg, Dr. O. v., Friesach.
„ Kasmanhuber Fr., Fabriksbesitzer.
„ Kasmanhuber K., Fabriksbesitzer.
Frl. Kasmanhuber M.
Herr Kern Karl, Brauereileiter.

Herr Kerschbaum, Dr. J., k. k. Adjunkt.
„ Klauss Frd., Notariats-Candidat.
„ Klementschitsch, Dr. A., Advokaturs-Concipient.
„ Kolb Otto, Fabriksleiter, Fellach.
Löbl. Gemeinde „Kolbnitz".
Herr Kollegger Joh., k. k. Postbeamter.
„ Kollegger Jos., Notariats-Candidat, Meran.
„ Kömetter J., Kaufmann.
„ Kopetzky, Bauunternehmer, Seebach bei Villach.
„ Kopinschneg Vinz., k. k. Strassenmeister, Spittal a. d. Drau.
„ Kottmayer C., Eisenhändler.
„ Kreiger J., Mühlenbesitzer, Fellach.
„ Kumpf, Dr. E., Apotheker.
„ Kumpf, Dr. F., Arzt, Neunkirchen.
„ Kyowsky August, Forstverwalter, Greifenburg.
„ Laber J., Lederermeister, Greifenburg.
„ Lang Jos., Eisenhändler.
„ Lang M., Fabrikant.
„ Lasitsch Jos., k. k. Forsttechniker.
„ Lassnig Franz, Bürgermeister, Seebach.
„ Lechner Ludw., stud. medic.
„ Lenzhofer Math., Laas bei Kötschach.
„ Lidauer C., Conditor.
„ Liegel C., Buchhändler.
„ Lill Theodor, Kaufmann, Budapest, III., Ludwigsgasse 29.
„ Link A., Kaufmann.
„ Lobenwein J., Fotograf.
„ Löschnig J., Kaufmann.
„ Lorenz F., Apotheker, Klagenfurt.
„ Lorenz Vinz., Baumeister.
„ Luschan, Oskar Ritter von, Millstatt.
„ Lussnig J., Kaufmann.
„ Lustig E., Bergwerks-Besitzer, Wien, I., Schulhof 4.
„ Makuc E., Werksdirector, Bleiberg.
„ Marin Gust., Gutsbesitzer und Bahninspector, St. Johann.
„ Marinelli G., Professor, Padua.
Löbl. Gemeinde-Vorstehung „St. Martin" bei Villach.
Herr Martinak, k. k. Ober-Postverwalter.
„ Mathis, Dr. M. v., Advokat.
„ Matitsch Chr., Zimmersmeister, Völkendorf.
„ Baron May de Madiis Claud, Tarvis.
„ Baron May de Madiis Leo, Tarvis.
„ Markeselli Vinc., Holzhändler, Oberdrauburg.
„ Mayer Peter, Sensenschmied, Greifenburg.
„ Matelitsch, Postmeister, Bleiberg.
„ Metschnabel Anton, Reallehrer, Beyreut.
„ Merlin P., Kaufmann.
„ Michor Sim., Gastwirth, Nötsch.
„ Mitteregger Leop., Gastwirth.

Herr Modl Martin, Ev. Pfarrer, Zlan.
„ Moritsch A. L.
„ Moritsch A. jun.
Frau Moritsch S.
„ Moritsch B.
Herr Moritsch, Dr. E., k. k. Adjunkt, Mahrenberg.
„ Moritsch F., Kaufmann.
„ Moritsch Hans.
„ Moritsch Hugo, Salzburg.
Frl. Moritsch M.
Herr Moser Franz, Bäckermeister, Greifenburg.
„ Mosser Val., Gasthofbesitzer.
„ Mozzo Josef, Holzhändler.
„ Muhr J., Buckdruckerei-Besitzer.
„ Muttonè Rud., Director.
„ Mühlbacher Paul, Bleiberg.
„ Mühlböck Franz, Arzt.
„ Neher E., Fabriksbesitzer, Seebach bei Villach.
„ Neulinger Anton, Bahnbeamter.
„ Niedermüller Anton jun., Berg bei Greifenburg.
„ Niedermüller B., Greifenburg.
„ Nischelwitzer O., Reichsraths-Abgeordneter, Mauthen.
„ Novak A., Kaufmann.
„ Offner Carl, k. k. Forst-Techniker.
„ Olivo Joh., Holzhändler.
„ D'Orta Romano, Kaufmann, Udine.
„ Ornella Anton, Kaufmann.
„ Oru Jos., Correspondent.
„ Oschgan S., k. k. Notar.
„ Pabstmann J., Glashändler.
„ Pascolotti Carl, Fellach.
„ Paur, Dr. Johann, Arzt, Spittal a. d. Drau.
„ Pegritz A., Gastwirth, Mittewald.
„ Pesamosca Valentin, Hotelier, Chiusaforte, Italien.
„ Petschar O., Fabriksleiter, Spittal a. d. Drau.
„ Picco Andreas, Bauunternehmer.
„ Pichler J. A., Hausbesitzer.
„ Pippan M., Kaufmann.
„ Pirker J., Maler, Tarvis.
„ Plausteiner J., Kaufmann.
„ Pliwa Ernst, Fachschul-Director.
„ Poechmiller Josef, k. k. Forstassistent.
„ Poelz, Dr. Anton, Arzt, Knittelfeld.
„ Ponholzer Peter, Weissenbach.
„ Porges S., k. k. Bezirksarzt, Spittal a. d. Drau.
„ Pósch H. v., Feldkirchen.
„ Prantner J., Kaufmann, Greifenburg.
„ Praxmarer Rudolf v., k. k. Bezirkshauptmann.
„ Rachoj J., Brauerei-Besitzer, Sachsenburg.

Herr Rasinger A., Gutsbesitzer, Riegersdorf.
„ Rainer C., Kaufmann.
„ Rainer Ch., Grundbesitzer, Arriach.
„ Rapatz Georg, k. k. Steuer-Inspector.
„ Raunacher J., k. k. Postverwalter.
„ Rauter Michael, k. k. Postmeister, Kleblach-Lind.
„ Reicher, Dr. Heinrich, Reichsraths-Abgeordneter, Knittelfeld.
„ Rieck V., Sections-Ingenieur.
„ Rieger S., Director, Mies.
„ Rizzi J., Kaufmann.
„ Röbbelen L., Privatier, Hannover, Hildesheimerstrasse 230.
„ Roja Carl de, Producten-Händler.
„ Ronacher J., k. k. Postofficial.
„ Rotky Carl, k. k. Fin.-Ober-Commissär.
„ Samoncini V., Holzhändler, Malborghet.
„ Sarnitz S., k. k. Kreishauptmann i. R.
„ Satter J., k. k. Zollamtsleiter.
„ Satter J. jun., Graz.
„ Satter Arthur, Graz, Jakominigasse 61.
„ Scarpa L., Holzhändler.
„ Schegulla Dr. J., Adelsberg.
„ Schellhorn K., Fachschuldirector, Würbenthal, Schlesien.
„ Schifferer J., k. k. Postbeamter.
„ Schiller Jak., Kaufmann.
„ Schegel, Dr. Ferdinand.
„ Schmid, Dr. G., Arzt.
„ Schmid V., Apotheker, Bleiberg.
„ Schnablegger C., Werkdirector, Tarvis.
„ Schober Bern., Färbermeister, Greifenburg.
„ Scholz F., Apotheker.
„ Schulheim H. v., k. k. Ingenieur.
„ Seeger Theodor, k. k. Forstassistent.
„ Segalla A., Holzhändler.
„ Senn Josef, Lehrer.
„ Serstka, Dr. A., Advokat.
„ Settari, Dr. F., Advokat.
„ Seutter Jul. v., Fabriksleiter, Seebach bei Spittal a. d. Drau.
„ Sicherl J., Holzhändler.
„ Siegel J., Apotheker, Tarvis.
„ Sorgo Josef. Spittal a. d. Drau.
„ Sprotz A., Privat.
„ Stampetta G., Udine.
„ Stanfel A., k. k. Bezirkshauptmann, Spittal a. d. Drau.
„ Stengl J., k. k. Bezirks-Thierarzt.
„ Stöcklinger, Gastwirth, Pontafel.
Löbl. Gemeinde „Stockenboi".
Herr Storf G., Forstverwalter, Lölling.
„ Strauss F., k. k. Bezirksrichter.
„ Streit Fr., Cafétier.

Herr Strehle G., k. k. Forstassistent.
„ Suhrland A., k. k. Staatsbahn-Beamter,
„ Taurer J., Ebenberg bei Greifenburg.
„ Taurer J. jun., Gastwirth, Dellach a. d. Drau.
„ Taurer J. sen., Fabriksbesitzer, Dellach a. d. Drau.
„ Taurer Josef, Gastwirth, Spittal a. d. Drau.
„ Thiel Ludw., Beamter der k. k. Betriebs-D rection.
„ Thomann F., Spediteur, Tarvis.
„ Thomann Jak., Productenhändler.
„ Tief W., k. k. Professor.
„ Tomz Hubert, Hutmacher.
„ Trebesiner Josef, k. k. Forst-Eleve, Greifenburg.
„ Tscharre Thom., Commis.
„ Umfahrer Friedrich, k. k. Bauadjunkt, Spittal a. d. Drau.
„ Unterhuber Seb, Fabriksbesitzer.
„ Unterkreuter Jos., k. k. Postofficial.
„ Unterkreuter Leopold, Pfarrer, Ober-Drauburg.
Frau Vahlkampf Anna v., k. k. Oberst-Gattin.
Herr Vaterl Hanns, Kaufmann, Feldkirchen.
Löbl. Stadtgemeinde „Villach".
Herr Walcher J., Tarvis
„ Walcher W., Tarvis.
„ Walker M., Bürgermeister, Bleiberg.
Frau Wall Maria, Wien, IV., Louisengasse 19 a.
Herr Wallar G., Kaufmann, Spittal a. d. Drau.
Frl. Walter Johanna, Bad Villach.
Herr Walter L., Bade-Inhaber, Bad Villach.
„ Walter L. jun., Ingenieur.
„ Walter R., Bad Villach.
„ Warschilek J., Stiegerhof.
„ Werner Wilhelm, Dr. med.
„ Willroider J., Maler, Düsseldorf, Adlerstrasse 32.
„ Winkler S., Gastwirth, Heil Geist.
„ Wirth F. X., Fabriksbesitzer.
„ Wittling A., k. k. Steuereinnehmer.
Frau Wlad Maria von, Müllnern.
Herr Wlad Ritter von, k. k. Major i. P.
„ Wolf, Dr. K., Fabriksbesitzer, Wien, III., Metternichgasse 9.
„ Wonitschka F.
„ Wotitzka Anton, k. k. Forstadjunkt.
„ Wrann J., Hausbesitzer.
„ Zdarek Robert, Oberförster, Bleiberg.
„ Zeche Andr., k. k. Gymn. Director.
„ Zesner Leopold, k. k. Postbeamter.
„ Zimek, Oberverwalter, Rosegg.
„ Zölper E., Kaufmann
„ Zoppoth J. Bäckermeister.